

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (SGB)



Dieses Panzer-Nashorn ist erst drei Tage alt. Es wurde im Basler Zoo geboren. Es ist das erste Mal, daß in Europa ein Panzer-Nashorn-Baby auf die Welt gekommen ist. Es ist ja ein afrikanisches Tier.

Panzer-Nashorn, Panzer? Nun ja, sein Hautkleid sieht doch ganz ähnlich aus wie das eiserne Panzerkleid eines Ritters im Mittelalter. Das Tier braucht diese dicke Panzerhaut. Denn der afrikanische Busch ist dornig wie Stacheldraht.

Noch fehlt dem kleinen Nashorn das Horn auf der Nase. Mutter Natur hat eben auch dieses bedacht: Mit einem spitzen Horn auf der Nase würde das Nashornkind die Nashornmutter beim Saugen ja verletzen. Das Horn als Waffe wird ihm später schon wachsen. Vorläufig ist ja noch die Mutter da, um ihren Liebling gegen die wilden Tiere zu beschützen.

Klischee Leihgabe «Emmentaler Nachrichten».